

# HARRISON II +

**ASO** Automatic  
Squelch  
Control  
12/24 V

**PRESIDENT  
CHANNELS**



**stabo**

Bedienungsanleitung

**PRESIDENT**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **PRESIDENT Harrison II +** ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeugen. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden.

Sie haben sich für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt.

## Wichtige Informationen

### Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

## Wichtige Informationen

### Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $+50^{\circ}\text{C}$ .



## Gesetzliche Vorgaben

### **Betrieb von CB-Funkgeräten:**

In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

### **Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:**

Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

### **Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:**

Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1 Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das vorliegende Gerät die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

## ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

## MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

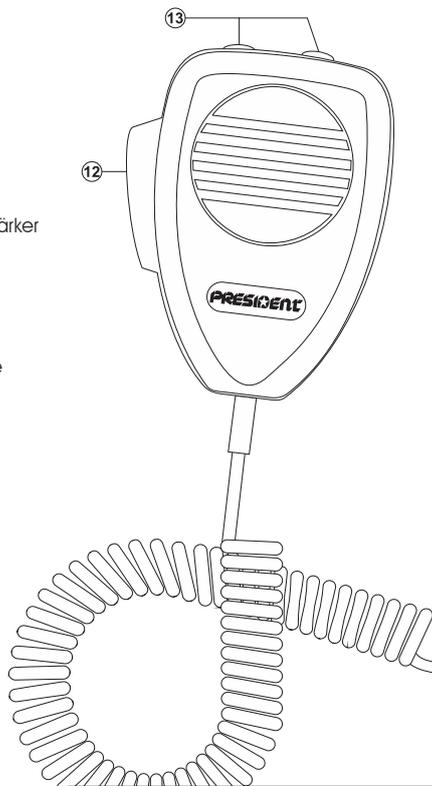
Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>2</b>	<b>E) BENUTZERMENÜ</b>	<b>20</b>
<b>Wichtige Informationen</b>	<b>3</b>	E.1) „COLOR“ (Displayfarbe)	20
<b>PRESIDENT Harrison II + im Überblick</b>	<b>8</b>	E.2) „DIMMER“ (Displayhelligkeit)	21
<b>A) EINBAU UND ANSCHLUSS</b>	<b>9</b>	E.3) „TONE“ (NF-Klangfarbe)	21
A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel	9	E.4) „KEY BEEP“ (Quittungston)	22
A.2) Stromversorgung	10	E.5) „ROGER BEEP“	22
A.3) Anschluss der Antenne	10	E.6) „P CH“ (PRESIDENT Channels)	23
A.4) Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	11	E.7) „MIC U/D“ (Tasten [▲/▼] 13)	23
A.5) Abgleich der Antenne	11	E.8) „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp)	24
<b>B) BEDIENUNG</b>	<b>12</b>	E.9) „SCAN SKIP“ (Scan-Skip-Speicher))	24
B.1) ON-OFF / VOLUME	12	E.10) „PA SET“ (Konfiguration PA)	25
B.2) ASC / SQUELCH	12	E.11) „MIC TYPE“ (Mikrofontyp)	26
B.3) DISPLAY ANZEIGEBEREICH	13	E.12) „SWR (SWR-Messung)	26
B.4) [AM/FM] ~ [PA] ~ [CTCSS/DCS]	14	E.13) „NRC SET (Störunterdrückung RX/TX)	27
B.5) [EMG] / [STORE]	15	E.14) „VOL ACC“ (Separate Lautstärkeregelung)	27
B.6) [CH]	15	E.15) „CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)	28
B.7) USB-LADEBUCHSE	15	E.16) „RPTX SET“ (Relaisbetrieb)	29
B.8) [ANL/NB] ~ [HI-CUT] ~ [NRC]	16	E.17) „RESET“ (Gerät zurücksetzen)	30
B.9) [F] ~ [SKIP] ~ [MENU]	16	<b>F) TECHNISCHE DATEN</b>	<b>30</b>
B.10) [VOX] / [VOX SET]	17	<b>G) FEHLERSUCHE</b>	<b>31</b>
B.11) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE	17	<b>H) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR</b>	<b>31</b>
B.12) [PTT]	17	<b>I) GLOSSAR</b>	<b>32</b>
B.13) [▲/▼] ~ SCAN	18	BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE	32
<b>C) ZUSATZFUNKTION FREQUENZBAND (beim Einschalten)</b>	<b>18</b>	KONFORMITÄTSERLÄRUNG	33
<b>D) ZUSATZFUNKTIONEN in Verbindung mit PTT</b>	<b>19</b>	GARANTIEBEDINGUNGEN	34
D.1) TALKBACK (Monitor-Funktion)	19	KANAL-/FREQUENZTABELLEN	35
D.2) TALKBACK LEVEL (Pegel des Monitorsignals)	19	LÄNDERNORMEN	38
D.3) NOISE GATE	19	LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN	38
D.4) REPEATER (Betrieb über Umsetzer/Relais)	19	CTCSS SUBTÖNE	39
		DCS KODIERUNGEN	39

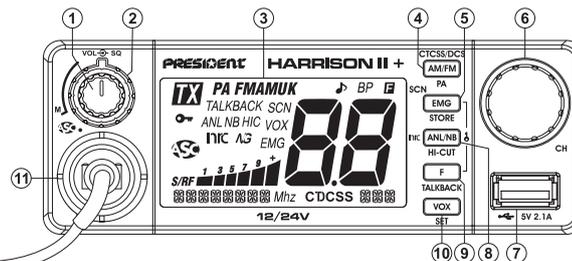
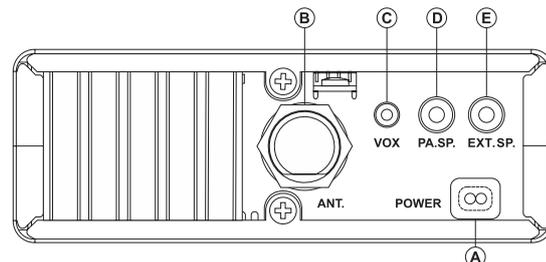
## PRESIDENT Harrison II im Überblick:

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**  
(Lautstärkereglер mit Ein-/Ausschalter)
- 2) **[ASC/SQUELCH]**  
(Automatische Rauschsperre/  
manuelle Rauschsperre)
- 3) **Display**  
Kontrolle aller Funktionen, Kanal- bzw.  
Frequenzanzeige
- 4) **[AM/FM] ~ [PA] ~ [CTCSS/DCS]**  
Umschaltung AM/FM / PA-Durchsageverstärker  
Selektivruf CTCSS/DCS
- 5) **[EMG/STORE]**  
Notrufkanal / Speichertaste
- 6) **[CH]**  
Drehwähler Frequenz / Kanal / Einstellwerte  
Suchlaufrichtung auf / ab
- 7) **USB-Ladebuchse**  
5 V / 2,1 A; keine Datenschnittstelle!
- 8) **[ANL/NB] ~ [HI-CUT] ~ [NRC]**  
Auswahl Störunterdrückung
- 9) **[F/TALKBACK]**  
Funktion / Talkback
- 10) **[VOX/SET]**  
VOX-Funktion  
VOX-Einstellungen
- 11) **Mikrofonanschlussbuchse**  
6-polig
- 12) **[PTT]**  
**Push-To-Talk-Sendetaste**  
(Sende-/Empfangsumschaltung)
- 13) **[▲/▼]**  
Frequenz / Kanal / Einstellwerte  
Suchlaufrichtung auf / ab



- |    |                         |
|----|-------------------------|
| 13 | [▲] / SUCHLAUF AUFWÄRTS |
|    | [▼] / SUCHLAUF ABWÄRTS  |
| 12 | Langer Tastendruck      |

- A) Anschlussbuchse Stromversorgung („POWER“)
- B) Anschlussbuchse Antenne („ANT.“)  
(UHF-Stecker; PL-259)
- C) Anschlussbuchse VOX-Mikrofon („VOX“)
- D) Anschlussbuchse externer Lautsprecher („EXT.SP.“)
- E) Anschlussbuchse PA-Lautsprecher („PA.SP.“)



### FUNKTIONEN MIT TASTENKOMBINATIONEN

12 + 9	TALKBACK-FUNKTION EIN / AUS
12 + 6	TALKBACK LAUTSTÄRKE
5 + 9	TASTENSPERRE EIN / AUS
12 + 10	NOISEGATE FUNKTION EIN / AUS

Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten!  
Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

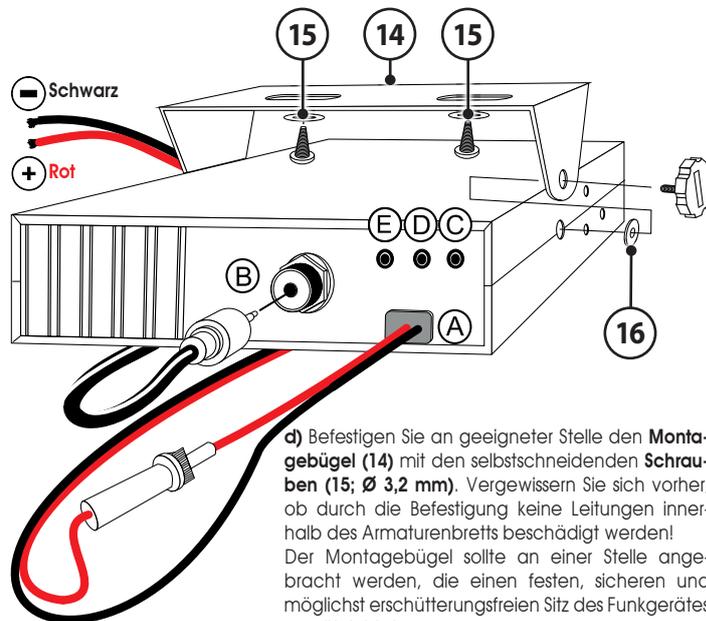
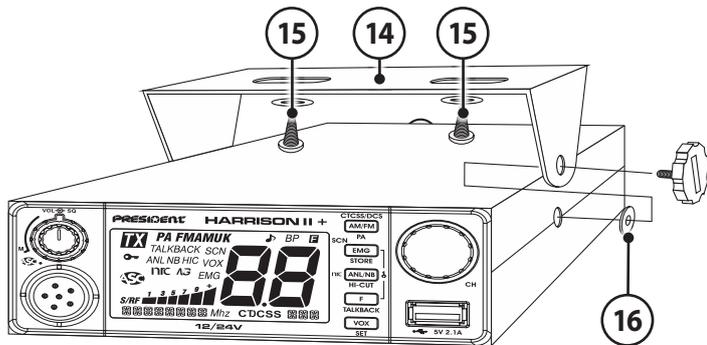
PRESIDENT Harrison II + verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.

Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

## A) Einbau und Anschluss

### A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

- Wählen Sie einen geeigneten Einbauplatz. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand, als auch während der Fahrt ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.
- Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!
- Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Fahrzeugheizung verlegen!



- Befestigen Sie an geeigneter Stelle den **Montagebügel (14)** mit den selbstschneidenden **Schrauben (15; Ø 3,2 mm)**. Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

**e)** Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die **Unterlegscheiben (16)** aus Kunststoff jeweils zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

**f)** Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

### Hinweis:

Mit dem Mikrofonanschluss auf der Vorderseite kann das Gerät auch in das Armaturenbrett eingebaut werden. In diesem Fall empfiehlt es sich einen externen Lautsprecher anzuschließen, um die Kommunikation besser hören zu können (Anschluss EXP SP auf der Rückseite Geräts: D).

## A.2) STROMVERSORGUNG

Ihre **PRESIDENT Harrison II +** kann wahlweise an **12 oder 24 V** betrieben werden und ist **zusätzlich gegen Verpolung geschützt**. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!

**Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!**

In **LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen** ist die **Bordspannung zumeist 24 V**. Auch hier kann das **Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!**

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

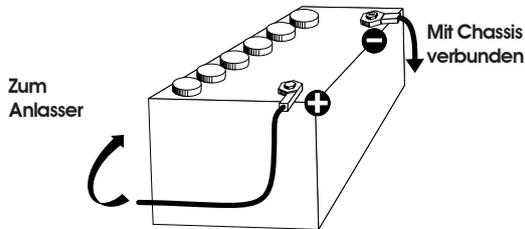
**a)** Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 10A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

**b)** Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden. Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.

**c)** Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, dass es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

**d)** Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse). Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

**e)** Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit der **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



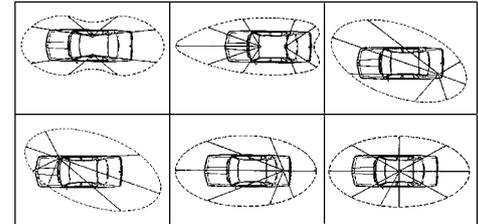
## A.3) ANSCHLUSS DER ANTENNE

### a) Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

### b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel. Abstimmbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe **A.5) Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR**).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschlussgefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B)**.



### c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!

Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im **PRESIDENT-Zubehörprogramm** finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

## A.4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

- a) Schließen Sie das PTT-Handmikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **Anschlussbuchse Antenne (B)** an der Rückseite des Funkgerätes an.
- c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- d) Den Regler **[ASC/SQUELCH] (2)** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M“).
- e) Lautstärkereglern **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine angenehme Lautstärke einstellen.
- f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon betätigen.

## A.5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

**ACHTUNG:** Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

**ACHTUNG:** Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen. Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

### a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ▶ Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- ▶ Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ▶ Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ▶ Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von „1“. Werte zwischen „1“ und „1,8“ sind dabei akzeptabel.

**ACHTUNG:** Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge von weniger als 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.



**Automatic S.W.R. Meter**

Mit dieser Funktion des Gerätes lässt sich das SWR einer angeschlossenen Antenne messen. Der Wert wird im **Display (3)** numerisch angezeigt und es ertönt gleichzeitig ein Messton:

Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Messton fortlaufend für eine bestimmte Zeit unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signalönen wird immer länger, je „schlechter“ (je größer) das gemessene SWR ist.

Wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist, wird der Signalton nicht mehr unterbrochen und somit zum Dauerton.

Die Lautstärke des Signaltons kann mit **[VOLUME] (1)** eingestellt werden.

Lesen Sie dazu auch die Beschreibung unter Benutzermenü „**SWR**“ auf Seite 20.

## B) BEDIENUNG

### B.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkereglер mit Ein-/Ausschalter)

Mit [ON-OFF/VOLUME] (1) können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Bei aktivierter „QUITTINGSTON“-Funktion ertönt ein Signalton. Das **Display (3)** zeigt kurz das **Frequenzband** und den **Mikrofontyp** an.

Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

### B.2) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperrе / manuelle Rauschsperrе)

Mit [ASC/SQUELCH] (2) können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, daß es die mit [ASC/SQUELCH] (2) eingestellte Schwelle überschreitet:

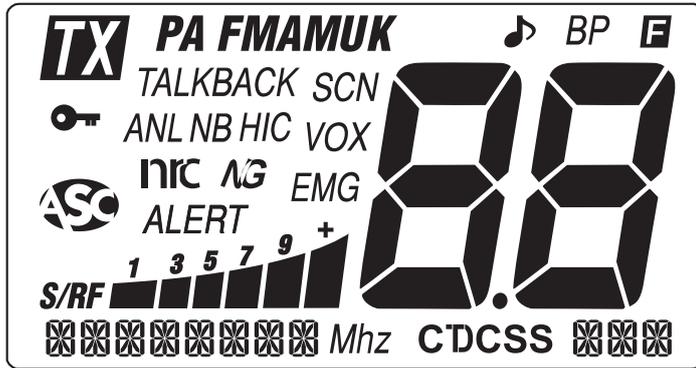
#### a) ASC: Automatic Squelch Control - Ein exclusives weltweites PRESIDENT-Patent!

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität. Drehen Sie [ASC/SQUELCH] (2) gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC“. Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC“ ertischt im **Display (3)** und die Rauschsperrе muss wieder manuell geregelt werden.

#### b) Manuelle Rauschsperrе

Je weiter Sie [ASC/SQUELCH] (2) nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit: [ASC/SQUELCH] (2) auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und [ASC/SQUELCH] (2) so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verstummt.

### B.3) Display (Kontrolle aller Funktionen, Kanalanzeige)



<b>TX</b>	Sendeanzeige
<b>PA</b>	PA-Durchsageverstärker aktiviert
<b>AM</b>	Modulationsart „AM“ (Amplitudenmodulation) gewählt
<b>FM</b>	Modulationsart „FM“ (Frequenzmodulation) gewählt
<b>UK</b>	Modulationsart „FM UK“ gewählt; nur bei gewählter Ländernorm UK
<b>SCN</b>	Suchlauf-Funktion (Scan) aktiviert
<b>VOX</b>	VOX-Funktion aktiviert
<b>EMG</b>	Notrufkanal aktiviert
<b>ASC</b>	Funktion „ASC“ (automatische Rauschsperr) aktiviert
<b>Key</b>	Funktion „TASTENSPERRE“ aktiviert

<b>ANL</b>	Funktion „ANL“ (Störbegrenzer) aktiviert
<b>NB</b>	Funktion „NOISEBLANKER“ (Störaustaster) aktiviert
<b>HIC</b>	Funktion „HI-CUT“ (Höhen-Absenkung) aktiviert
<b>AG</b>	Funktion „NOISEGATE“ aktiviert
<b>NRC</b>	Funktion „NRC“ (Störgeräuschreduzierung) aktiviert
<b>TALKBACK</b>	Funktion „TALKBACK“ (Modulationsmonitor) aktiviert
<b>Musical Note</b>	Funktion „ROGER BEEP“ aktiviert
<b>BP</b>	Funktion „QUITTINGSTON“ aktiviert
<b>F</b>	Benutzermenü aktiviert
<b>CTCSS</b>	Selektivruf-Verfahren „CTCSS“ aktiviert
<b>DCS</b>	Selektivruf-Verfahren „DCS“ aktiviert
<b>SK</b>	Aktuell gewählter Kanal wird bei einem Suchlauf nicht berücksichtigt („Scan skip“-Liste)
<b>3-bar icon</b>	Anzeige „SELEKTIVRUF-KODIERUNG“
<b>88</b>	Anzeige „KANAL“
<b>S/R/F 6-bar icon</b>	Die 6-stufige BALKENGRAFIK zeigt den rel. Empfangspegel (RX) bzw. rel. Ausgangsleistung (TX) an
<b>3-bar icon</b>	Alphanumerische Anzeige (Frequenz, Menü, Status)

## B.4) [AM/FM] ~ [PA] ~ [CTCSS/DCS]

### [AM-FM] (Modulationsart wählen; kurzer Tastendruck)

Mit dieser Taste wählen Sie die Modulationsart AM oder FM. Ihre Modulationsart muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

**AM Amplituden-Modulation:** Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

**FM Frequenz-Modulation:** Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz.

(Nur für U-Konfiguration: [F] (9) drücken, um das Frequenzband zwischen **ENG** und **CEPT** zu wechseln. „**UK**“ erscheint im **Display (3)**, wenn das ENG-Band ausgewählt ist. „**UK**“ verschwindet aus dem **Display (3)**, wenn CEPT ausgewählt ist.

### [PA] (PA-Durchsageverstärker; langer Tastendruck)

Ein externer Lautsprecher kann über die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (E)** an der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden.

Bei aktivierter Funktion wird eine in das **PTT-Handmikrofon** gesprochene Meldung über den externen Lautsprecher wiedergegeben, aber nicht ausgesendet.

- ▶ Drehen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)**, um die Lautstärke des externen Lautsprechers einzustellen.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) lange **[PA] (4)**, um zwischen **CB-** und **PA-Modus** zu wechseln.

## [CTCSS/DCS] + [F] (Selektivrufverfahren aktivieren/deaktivieren)

**Selektivrufverfahren können nur in FM eingesetzt werden!**

Der Einfachheit halber wird in diesem Handbuch von **CTCSS/DCS-Code** gesprochen, um sowohl einen **CTCSS-Subton** als auch einen **DCS-Code** zu bezeichnen.

**GENRE** ist die Art des Codes (CTCSS, DCS oder OFF = kein Code).

**TYPE** gibt an, ob Sendung oder Empfang kodiert/dekodiert werden.

**MODE** gibt an, ob für Senden und Empfangen **identische Codes/Subtöne („f d“)** oder **unterschiedliche Codes/Subtöne („df“)** zur Anwendung kommen,

Beachten Sie dazu auch die **Subton/Code-Tabellen** auf Seite 39.

- ▶ Drücken Sie die Taste **[F] (9)**, im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie anschließend (wiederholt) Taste **[CTCSS/DCS] (4)**, um die **Funktion CTCSS/DCS** zu aktivieren/deaktivieren.

## Selektivrufverfahren aktivieren

### - [AM-FM] (Modulationsart wählen; kurzer Tastendruck)

Sobald ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wird, ist dieser aktiv und entweder „**CTCSS**“ oder „**DCS**“ wird im **Display (3)** angezeigt.

### MODE „f d“:

Wenn kein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Signalton aus.

- ▶ Rufen Sie das **Benutzermenü** auf: Unter **CODE SET** wählen Sie einen CTCSS/DCS-Code und speichern Sie die Auswahl.

### MODE „df“:

Wenn als **TYPE** weder für **Sendung (TX)** noch für **Empfang (RX)** ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Signalton aus.

- ▶ Rufen Sie das **Benutzermenü** auf: Unter **CODE SET** wählen Sie je einen CTCSS/DCS-Code für **Sendung (TX)** noch für **Empfang (RX)** und speichern Sie die Auswahl.

## Selektivrufverfahren deaktivieren

Wenn ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, ist dieser aktiv und es wird entweder „**CTCSS**“ oder „**DCS**“ im **Display (3)** angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Taste **[F] (9)**, im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie anschließend kurz Taste **[CTCSS/DCS] (4)**, um die **Funktion CTCSS/DCS** zu deaktivieren.

„CTCSS“ oder „DCS“ verschwindet, ein Signalton ertönt. Der gespeicherte CTCSS/DCS-Code bleibt im Speicher erhalten, ist jedoch nicht mehr wirksam.

### B.5) [EMG] / [STORE] (Notrufkanal / Notrufkanal-Einstellung)

#### - [EMG] (Notrufkanal aufrufen; kurzer Tastendruck)

- ▶ Ein Notrufkanal wird automatisch gewählt, sobald Sie [EMG] (5) kurz drücken: „EMG 1“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt (siehe Tabellen ab Seite 35).
- ▶ Erneutes kurzes Drücken von [EMG] wählt den voreingestellten Notrufkanal 2: „EMG 2“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 2 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt (siehe Tabellen ab Seite 35).
- ▶ Um zum letzten eingestellten Kanal zurückzukehren, drücken Sie erneut kurz [EMG] (5). Die Anzeige „EMG 1“ bzw. „EMG 2“ verschwindet.

#### - [STORE] (Notrufkanal Einstellung „EMG 1“)

Als Notrufkanal kann prinzipiell jeder Kanal mit der Betriebsart AM oder FM gespeichert werden. So stellen Sie einen neuen Notrufkanal ein:

- ▶ Stellen Sie mit [CH] (6) den gewünschten Kanal ein.
- ▶ Verwenden Sie ggf. Taste [AM/FM] (4), um die Modulationsart zu ändern: AM, FM oder FM UK (nur in U-Konfiguration).
- ▶ Halten Sie Taste [STORE] (5) eine Sekunde lang gedrückt. Im Display (3) erscheint **F** und „EMG 1“ blinkt. Dazu erscheint die Meldung „EMG1 Set“ im Display (3).
- ▶ Drücken Sie [PTT] (12) oder Taste [F] (9), um die Einstellungen zu speichern und das Einstellmenü zu beenden.

Wenn die Funktion „**Quittungston**“ aktiviert ist, ertönt ein langer Piepton, um den Erfolg des Vorgangs zu bestätigen.

Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät das Einstellmenü automatisch **ohne zu speichern**.

#### - [STORE] (Notrufkanal Einstellung „EMG 2“)

Als Notrufkanal kann jeder Kanal im Modus AM oder FM gewählt werden. So stellen Sie einen neuen Notrufkanal ein:

- ▶ Stellen Sie mit [CH] (6) den gewünschten Kanal ein.
- ▶ Verwenden Sie ggf. Taste [AM/FM] (4), um die Modulationsart zu ändern: AM, FM oder FM UK (nur in U-Konfiguration).

- ▶ Halten Sie (wiederholt) Taste [STORE] (5) eine Sekunde lang gedrückt, bis im Display (3) **F** erscheint und „EMG 2“ blinkt. Dazu erscheint die Meldung „EMG2 Set“ im Display (3).

- ▶ Drücken Sie [PTT] (12) oder Taste [F] (9), um die Einstellungen zu speichern und das Einstellmenü zu beenden.

Wenn die Funktion „**Quittungston**“ aktiviert ist, ertönt ein langer Piepton, um den Erfolg des Vorgangs zu bestätigen.

Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät das Einstellmenü automatisch **ohne zu speichern**.

### B.6) [CH] (Auswahl von Einstellungen, Kanalwahl)

- ▶ Betätigen des Drehwählers [CH] (6) verändert gewählten Kanal bzw. eingestellte Werte.
- ▶ Drehen nach links vermindert, Drehen nach rechts erhöht Kanal bzw. eingestellten Wert.

**Hinweis:** Die Tasten [▲/▼] (13) am Handmikrofon können ebenso dafür verwendet werden.

### B.7) USB-Ladebuchse

5 V / 2,1 A; **keine Datenschnittstelle**. Über diese USB-Buchse kann ein Smartphone, Tablet oder ein anderes wiederaufladbares Gerät mit 5 V - 2,1 A geladen werden.

**B.8) [ANL/NB] ~ [HI-CUT] ~ [NRC] (Auswahl der Störunterdrückungsfunktion)**

- ▶ (Wiederholte) kurze Tastenbetätigung schaltet in einer festgelegten Abfolge zwischen den **Störunterdrückungsfunktionen** um:



- ANL-Funktion (Störbegrenzer) aktiviert.
- NB-Funktion (Störaustaster) aktiviert.
- ANL+NB (Störbegrenzer und Störaustaster) aktiviert
- Off: Keine Störunterdrückungsfunktion

Die jeweils aktivierte Filterfunktion wird im **Display (3)** angezeigt.

**ANL- Automatic Noise Limiter** (Störbegrenzer):

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und einigen Empfangsstörungen. **Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

**NB-Noise Blanker** (Störaustaster):

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Grundrauschen und einigen Empfangsstörungen. Besonders wirksam bei impulsartigen Störungen.

**[HI-CUT]** (Höhenbescheidung, langer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) lange **[HI-CUT] (8)**, um die Höhenbescheidung zu aktivieren/deaktivieren.

**[NRC]** (Störgeräuschreduzierung)

Dieser neuartige Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen nicht nur beim Empfang, sondern auch beim Senden!

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **[F] (9)**, im **Display (3)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie anschließend kurz Taste **[NRC] (8)**, um die Funktion **NRC** zu aktivieren.

Im **Display (3)** erscheint **NRC**, wenn im Benutzermenü Einstellungen für diese Funktion gespeichert wurden.

Andernfalls erscheint die Meldung „**NRC SET**“ im **Display (3)**.

- ▶ Um die Funktion **NRC** zu deaktivieren, wiederholen Sie bitte die beiden vorherigen Schritte.

Im **Display (3)** verschwindet **NRC**.

**B.9) [F] ~ [SKIP] ~ [MENU] (Funktionstaste / Scan Skip / Benutzermenü)**

**[F] Funktionstaste (beim Einschalten)**

Auswahl der Ländernorm (siehe „Zusatzfunktion Frequenzband (beim Einschalten)“ Seite 18).

**[SKIP]** (langer Tastendruck während eines Suchlaufs („Scan“))

- ▶ Wenn der Suchlauf bei einem Kanal stoppt, den Sie aber bei zukünftigen Suchläufen überspringen wollen, drücken Sie **[F] (9)** für etwa 1 s.

Ein Signalton wird ausgegeben, der unerwünschte Kanal wird im „**Scan Skip**“-Speicher gespeichert. und der betreffende Kanal bei einem Suchlauf nicht mehr berücksichtigt.

**[MENU] Benutzermenü aktivieren** (kurzer Tastendruck gefolgt von langem Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie kurz **[F] (9)**. Im **Display (3)** erscheint **F**.
- ▶ Langer Tastendruck von **[F] (9)**, das **Benutzermenü** wird aktiviert.

Die einzelnen Menüfunktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung im **Abschnitt E** ausführlich beschrieben.

## B.10) [VOX] / [VOX SET]

### [VOX] (VOX-Funktion; kurzer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste [PTT] (12) am Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **Mikrofonanschlussbuchse (11)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen. Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene Handmikrofon deaktiviert.

- ▶ Drücken Sie kurz [VOX] (10), um die **VOX-Funktion** zu aktivieren. Im **Display (3)** erscheint „VOX“.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz [VOX] (10), um die **VOX-Funktion** zu deaktivieren. Im **Display (3)** erlischt „VOX“.

### [VOX SET] (VOX-Einstellung; langer Tastendruck)

- ▶ Langer Tastendruck von [VOX SET] (10), um **Funktion „VOX SET“** zu aktivieren. Im **Display (3)** blinkt „VOX“.

Es sind drei **Parameter** einstellbar. Das **Display (3)** zeigt den gewählten **Parameter** an, gefolgt vom **aktuellen Einstellwert**.

- ▶ Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie [CH] (6) am Gerät bzw. [▲/▼] (13) am Handmikrofon.
- ▶ Kurzer Tastendruck [VOX SET] (10) wechselt zum nächsten Parameter:

#### Empfindlichkeit „SET. L“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original bzw. optionales VOX-Mikrofon). Mögliche Werte sind „1“ (höchste Empfindlichkeit) bis „9“ (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „5“

#### Anti-VOX-Pegel „SET. A“:

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Geräte-lautsprecher abgestrahlte Empfangssignal. Mögliche Werte sind „AF“ (Einstellung analog zur Rauschsperrle), „0“ (Funktion aus) bis „9“ (niedrigster Anti-VOX-Pegel). Werkseinstellung: „AF“.

#### VOX-Verzögerungszeit „SET. T“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät

unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden auf Empfang umschaltet.

Mögliche Werte sind von „1“ (kurze Abfallzeit) bis „9“ (lange Abfallzeit). Werkseinstellung: „1“

- ▶ Lange Betätigung von [PTT] (12), um die Einstellungen zu speichern. Ein Bestätigungston ertönt.

Wenn die **Funktion „Quittungston“** aktiviert ist, ertönt ein langer Piepton, um den Erfolg des Vorgangs zu bestätigen.

Wenn 10 s lang keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch die **Funktion VOX SET**, ohne zu speichern.

**Hinweis:** „VOX SET“ aktiviert nicht automatisch die **Funktion „VOX“**.

#### Aktivieren der VOX-Funktion:

- ▶ Drücken und halten Sie Taste [PTT] (12) und betätigen Sie gleichzeitig [VOX SET] (10), um die **VOX-Funktion** zu aktivieren/deaktivieren.

Bei aktivierter **VOX-Funktion** erscheint „VOX“ im **Display (3)**.

## B.11) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE 6-polig

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons oder eines anderen geeigneten Mikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät in das Amateurbrett eingebaut werden kann. Steckerbelegung siehe Seite 32. Das Gerät erlaubt den Anschluss von Elektret- oder dynamische Mikrofonen (siehe auch Benutzermenü E.11 „MIC TYPE“ auf Seite 26).

## B.12) [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)

- ▶ Zum Senden drücken Sie [PTT] (12), „TX“ erscheint im **Display (3)**.
- ▶ Zum Empfangen lassen Sie [PTT] (12) wieder los, „TX“ verschwindet.

**Hinweis:** Wenn Taste [PTT] (12) länger als 3 Minuten gedrückt wird, beginnt das **Display (3)** zu blinken und der Sendebetrieb wird beendet („Time Out Timer“= **Sendezeitbegrenzung**).

Ein Signalton ertönt so lange, bis die Taste [PTT] (12) losgelassen wird.

### B.13) [▲/▼] (Kanalfahrtasten am PTT-Handmikrofon) ~ SCAN

- ▶ Kurzer Tastendruck ermöglicht die Erhöhung [▲] oder Verringerung [▼] von Frequenz / Kanal / Einstellwerten / Suchlaufrichtung.  
Wenn die „**QUITTUNGSTON**“-Funktion aktiviert ist, ertönt bei jedem Tastendruck ein Quittungston.
- ▶ Ein langer (ca. 7 s) Tastendruck startet einen **Suchlauf (Scan)** in der gewählten Richtung.  
Im **Display (3)** erscheint „**SCAN**“.

Sobald ein aktiver Kanal empfangen wird, wird der Suchlauf für 3 s pausiert, anschließend wird der Suchlauf fortgesetzt.

- ▶ Der Suchlauf kann jederzeit durch Drücken der Taste **[PTT] (12)** abbrechen.  
Im **Display (3)** ertischt „**SCAN**“.
- ▶ Die Suchlaufrichtung kann jederzeit durch einen langen Tastendruck von [▲] bzw. [▼] umgekehrt werden.

**Hinweis:** Der Drehwähler **[CH] (6)** kann ebenso dafür verwendet werden.

#### Aktivieren der **KEYLOCK**-Funktion (Tastensperre):

Drücken Sie gleichzeitig Taste **[EMG] (5)** und **[F] (9)** lange um die **KEYLOCK**-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Bei aktivierter **KEYLOCK**-Funktion erscheint „**●**“ im **Display (3)** und das Gerät ist gegen ungewollte Bedienung gesperrt.

**Hinweis:** Nicht gesperrt werden können **[ON-OFF/VOLUME] (1)** und Taste **[PTT] (12)**.

**A) Anschlussbuchse Stromversorgung („POWER“)** (13,2 V / 26,4 V)

**B) Anschlussbuchse Antenne („ANT.“)** (UHF-Stecker; PL-259)

**C) Anschlussbuchse VOX-Mikrofon („VOX“)** (Ø 2,5 mm)

**(D) Anschlussbuchse externer Lautsprecher („EXT.SP.“)** (8 Ω, Ø 3,5 mm)

**(E) Anschlussbuchse PA-Lautsprecher („PA.SP.“)** (8 Ω, Ø 3,5 mm)

### C) ZUSATZFUNKTION FREQUENZBAND (beim Einschalten)

#### Frequenzband wählen

Das **Frequenzband** ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz. Siehe dazu auch Tabelle gegen Ende dieser Bedienungsanleitung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.
- ▶ Zur Anzeige des aktuell gewählten **Frequenzbandes** drücken und halten Sie Taste **[F] (9)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.

Im **Display (3)** erscheint das aktuell gewählte **Frequenzband**: „**EU; PL; d; EC; U; In**“.

- ▶ Um die Einstellung zu ändern, verwenden Sie die Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Zum Speichern der gewählten Einstellung drücken und halten Sie Taste **[F] (9)** für etwa 1 s. Das gewählte Frequenzband wird in der Anzeige dargestellt und ein Quittungston ertönt.
- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.

**Die geänderte Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Gerätes wirksam.**

## D) ZUSATZFUNKTIONEN in Verbindung mit [PTT] (12)

### D.1) TALKBACK (Monitor-Funktion) [PTT] (12) + [F] (9)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigene Modulation über den internen oder einen externen Lautsprecher abhören.

- ▶ Halten Sie [PTT] (12) gedrückt und drücken Sie zusätzlich [F] (9), um die **TALKBACK-Funktion zu aktivieren**.
- ▶ Wiederholen Sie den vorherigen Bedienschritt, um die **TALKBACK-Funktion zu deaktivieren**.

Bei aktivierter **TALKBACK-Funktion** blinkt „TALKBACK“ für 3 s im **Display (3)** und der aktuelle Pegel des Monitorsignals wird angezeigt. Danach bleibt die Anzeige permanent.

### D.2) TALKBACK LEVEL (Pegel des Monitorsignals) [PTT] (12) + [CH] (6)

Mit dieser Funktion können Sie den Pegel (Lautstärke) des **Monitorsignals** einstellen.

- ▶ Halten Sie [PTT] (12) gedrückt und drücken Sie zusätzlich [F] (9), um die **TALKBACK-Funktion zu aktivieren**.
- ▶ Halten Sie [PTT] (12) weiterhin gedrückt und stellen Sie mit [CH] (6) den Pegel (Lautstärke) des **Monitorsignals** ein.
- ▶ Nach erfolgter Pegeleinstellung [PTT] (12) loslassen.

### D.3) NOISE GATE [PTT] (12) + [VOX] (10)

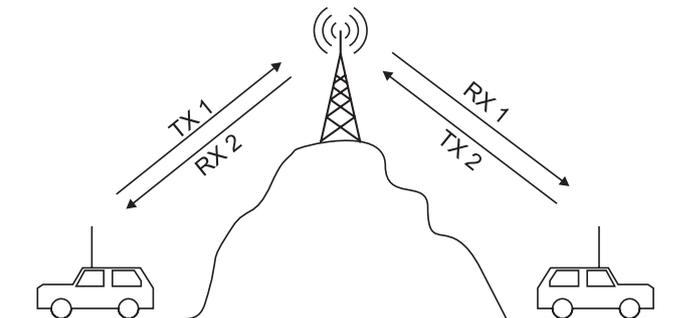
Bei aktivierter Funktion werden Signale erst ab einer bestimmten Lautstärke vom Mikrofon zum Sender durchgeleitet. Dies unterdrückt leise Hintergrundgeräusche während einer laufenden Aussendung. Verhindert die Aussendung von leisen Hintergrundgeräuschen in den Sprechpausen.

- ▶ Halten Sie [PTT] (12) gedrückt und drücken Sie zusätzlich [VOX] (10), um die **NOISEGATE-Funktion zu aktivieren**.  
Bei aktivierter **NOISE GATE-Funktion** erscheint „NG“ im **Display (3)**.
- ▶ Wiederholen Sie den vorherigen Bedienschritt, um die **NOISE GATE-Funktion zu deaktivieren**.  
Die Anzeige „NG“ im **Display (3)** erlischt.

### D.4) REPEATER (Betrieb über Umsetzer (Relais)) [PTT] (12) + [AM-FM] (4)

Mit dieser Funktion können Sie die Reichweite Ihres Transceivers erhöhen. Ihr Signal wird von einem Umsetzer empfangen und wieder ausgesendet.

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für das **Frequenzband D** zulässig!



Bei aktivierter Funktion erfolgt der Betrieb über Umsetzer (Funkrelais, Repeater) für Empfang und Sendung auf unterschiedlichen Kanälen/Frequenzen. Deshalb muss vor Einsatz dieser nützlichen Betriebsart ein Kanal/Frequenz für die Aussendung definiert und eingestellt werden.

- ▶ Drücken und halten Sie [PTT] (12) gedrückt und drücken Sie zusätzlich [AM-FM] (4), um die **REPEATER-Funktion zu aktivieren** (blinkende Anzeige: „RPT ON“) oder zu **deaktivieren** (blinkende Anzeige: „RPT OFF“).

Falls noch kein Kanal/Frequenz für die Aussendung über einen Umsetzer definiert und eingestellt wurde, blinkt im **Display (3)** die Anzeige „RPTX SET“ für 3 s.

## E) BENUTZERMENÜ

Innerhalb des **Benutzermenüs** können folgende 17 **Untermenüs** aufgerufen werden:

01 „ <b>COLOR</b> “	Displayfarbe
02 „ <b>DIMMER</b> “	Helligkeitsregelung Display
03 „ <b>TONE</b> “	NF-Klang
04 „ <b>KEY BEEP</b> “	Quittungston
05 „ <b>RG BEEP</b> “	Roger Beep
06 „ <b>P CH</b> “	PRESIDENT-Channels
07 „ <b>MIC U/D</b> “	Tasten [▲/▼] (13) aktivieren/deaktivieren
08 „ <b>SCN TYPE</b> “	Suchlauftyp
09 „ <b>SCN SKIP</b> “	Scan-Skip-Speicher
10 „ <b>PA SET</b> “	Durchsageverstärker
11 „ <b>MIC TYPE</b> “	Mikrofontyp
12 „ <b>SWR</b> “	SWR-Anzeige (reflektierte Leistung)
13 „ <b>NRC SET</b> “	Störunterdrückung RX/TX
14 „ <b>VOL ACC</b> “	Wirkung der Lautstärkeregelung:
15 „ <b>CODE</b> “	Selektivruf
16 „ <b>RPTX SET</b> “	Umsetzer-/Relaisbetrieb
17 „ <b>RESET</b> “	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Um das **Benutzermenü** aufzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**. Im **Display (3)** erscheint **[E]**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs blinkt im **Display (3)**.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie erneut Taste **[EMG] (5)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Das Untermenü hört auf zu blinken.

Wenn das Untermenü mehr als einen **Parameter** umfasst, beginnt der nächste **Parameter** zu blinken.

- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Parameters** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[E]**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[E]**.

### E.1 COLOR (Displayfarbe)

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann wie folgt eingestellt werden:



**Einstellbare Werte:** „Or“ (orange) / „Gr“ (grün) / „Bl“ (blau) / „Cy“ (cyan) / „Ye“ (gelb) / „PU“ (hll) / „EL“ (helles cyan)

**Werkseinstellung:** „Or“ (orange)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**. Im **Display (3)** erscheint **[E]**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** „**COLOR**“ erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Die aktuell gewählte Farbe der Hintergrundbeleuchtung blinkt im **Display (3)**.
- ▶ Auswahl der gewünschten Farbe mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[E]**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[E]**.

## E.2 DIMMER (Displayhelligkeit)

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann eingestellt werden:

**Einstellbare Werte:** „0“ (aus) / „1“ (dunkel) - „0“ (sehr hell)

**Werkseinstellung:** „5“

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **F**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „DIMMER“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Die aktuell gewählte Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung blinkt im **Display (3)**.
- ▶ Auswahl der gewünschten Helligkeit mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

## E.3 TONE (NF-Klangfarbe)

Mit dieser Funktion können Sie Klangfarbe des Gerätes Ihrem Geschmack anpassen.

**Einstellbare Werte:** „-5“ (dunkel) - „+5“ (hell)

- „-5“ Minimale Höhen / Maximale Tiefen
- „0“ Maximale Höhen / Maximale Tiefen (Werkseinstellung)
- „+5“ Maximale Höhen / Minimale Tiefen

**Werkseinstellung:** „0“

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **F**
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
  - ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „DIMMER“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Die aktuell gewählte Klangfarbe der Wiedergabe blinkt im **Display (3)**.
  - ▶ Auswahl der gewünschten Klangfarbe der Wiedergabe mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

## E.4 KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungston** akustisch bestätigt werden.

Bei aktiviertem Quittungston erscheint „**BP**“ im **Display (3)**.

Der **Quittungston** kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

**Einstellbare Werte:** „**On**“ (Quittungston aktiviert) / „**Of**“ (Quittungston deaktiviert)

**Werkseinstellung:** „**On**“ (Quittungston aktiviert)

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint **F**.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** „**KEY BEEP**“ erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

## E.5 ROGER BEEP

Ein „**Roger Beep**“ wird ausgesendet, so bald **[PTT] (12)** des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.

Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann.

Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Funktion „Roger Beep“** zu aktivieren/deaktivieren:

**Einstellbare Werte:** „**1 - 6**“ (ROGER BEEP aktiviert; 6 verschiedene Töne stehen zur Auswahl) / „**Of**“ (ROGER BEEP deaktiviert)

**Werkseinstellung:** „**Of**“ (ROGER BEEP deaktiviert))

Bei aktivierter Funktion erscheint „**R**“ im **Display (3)**.

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint **F**.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** „**RG BEEP**“ erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

## E.6 P CH (PRESIDENT Channels)

Ihr Transceiver ist mit der Funktion „**P CH**“ (**PRESIDENT CHANNELS**) ausgestattet, die fünf vorkonfigurierte Kommunikationskanäle (P1 bis P5) umfasst, die nach den 40 Standardkanälen zur Verfügung stehen und die Kommunikation in kleinen Gruppen vereinfachen, indem sie einen einfachen und sofortigen Zugriff ermöglichen.

Die **PRESIDENT CHANNELS** ermöglichen eine gezielte Kommunikation mit den Mitgliedern der Gruppe. Um sie zu nutzen, wählen Sie einfach den gewünschten Kanal aus, nachdem Sie die 40 Standardkanäle durchsucht haben und laden Sie die Mitglieder der Gruppe ein, sich anzuschließen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **President Channels** zu aktivieren/deaktivieren:

### Einstellbare Werte:

„**On**“ (**President Channels** aktiviert) / „**OF**“ (**President Channels** deaktiviert)

### Werkseinstellung: „On“

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint ****.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „P CH“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

## E.7 MIC U/D (Tasten [▲/▼] (13) aktivieren/deaktivieren)

Gehen Sie wie folgt vor, um **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon zu aktivieren/deaktivieren:

### Einstellbare Werte:

„**On**“ (**[▲/▼] (13)** aktiviert) / „**OF**“ (**[▲/▼] (13)** deaktiviert)

### Werkseinstellung: „On“

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint ****.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „MIC U/D“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

### E.8 SCAN TYPE (Suchlauftyp)

Wählen Sie zwischen den zwei Suchlauf-Typen „Sq“ bzw. „tl“ den für Ihre Anforderung geeigneten aus.

Der **Suchlauf-Typ** kann wie folgt eingestellt werden:

#### Einstellbare Werte:

„Sq“: Sobald ein empfangenes Signal den Schwellwert der Rauschsperrung (Squelch) überschreitet, stoppt der Suchlauf. Fällt das Signal wieder ab, wird der Suchlauf fortgesetzt.

„tl“: Sobald ein empfangenes Signal den Schwellwert der Rauschsperrung (Squelch) überschreitet, stoppt der Suchlauf. Nach 5 s wird der Suchlauf fortgesetzt, unabhängig davon, ob das Signal noch aktiv ist oder nicht.

#### Werkseinstellung: „Sq“

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **F**.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
  - ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „SCN TYPE“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.
  - ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **F**.
- Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **F**.

### E.9 SCAN SKIP (Scan-Skip-Speicher)

Mit dieser Funktion kann ein Kanal zum „Scan-Skip-Speicher“ hinzugefügt bzw. daraus gelöscht werden.

Wurde ein Kanal („Channel“) dem „Scan-Skip-Speicher“ hinzugefügt, wird dieser Kanal bei einem Suchlauf („Scan“) nicht berücksichtigt und im **Display (3)** erscheint „SK“ neben der Kanalanzeige.

#### Einstellbare Werte:

„On“ (Kanal wird bei einem Suchlauf nicht berücksichtigt)

„OF“ (Kanal wird bei einem Suchlauf berücksichtigt)

**Werkseinstellung: „OF“** (Kanal wird bei einem Suchlauf berücksichtigt)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **F**.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
  - ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „SCN SKIP“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.
  - ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **F**.
- Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **F**.

### E.10 PA SET (Konfiguration Durchsageverstärker „PA“)

Der Durchsageverstärker („PA“) des Gerätes kann wie folgt konfiguriert werden:

**PA:** Die Modulation des Mikrofons **und** empfangene Signale werden über den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (E)** angeschlossen ist. Im **Display (3)** blinken „PA“ und die gewählte Modulationsart abwechselnd.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

**In:** Die Modulation des Mikrofons wird an den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (E)** angeschlossen ist.

Das empfangene Signal wird über den internen Gerätelautsprecher oder über einen optionalen externen Lautsprecher, der an die **Anschlussbuchse externer Lautsprecher (D)** angeschlossen ist, übertragen.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

Im **Display (3)** blinken „PA“ und die gewählte Modulationsart abwechselnd.

**OF:** Kein Empfang möglich, ausschließlich die Modulation des Mikrofons wird an den Lautsprecher übertragen, der an die **Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (E)** angeschlossen ist.

- **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ermöglicht die Lautstärkeeinstellung.

Im **Display (3)** wird „PA“ und die gewählte Lautstärke angezeigt.

**Einstellbare Werte:** „PA“ / „In“ / „OF“

**Werkseinstellung:** „In“

▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint ****

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „PA SET“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** („PA“ / „In“ / „OF“) blinkt im **Display (3)**.

▶ Einstellung des gewünschten Wertes für „PA“ / „In“ / „OF“ mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.).

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen. .  
Die gewählte Einstellung wird im **Display (3)** stetig angezeigt.

▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

### E.11 MIC TYPE (Mikrofontyp)

PRESIDENT Harrison II kann wahlweise mit einem Elektret- oder dynamischen 6-poligen PRESIDENT-Mikrofon verwendet werden. Elektret-Mikrofone benötigen eine Spannungsversorgung.

**Hinweis:** Beim Einschalten des Gerätes wird der aktuell eingestellte Mikrofontyp kurz angezeigt.

**Einstellbare Werte:** „EL“ (Elektret-Mikrofon) / „dY“ (Dynamisches Mikrofon)

**Werkseinstellung:** „EL“ (Elektret-Mikrofon)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **E**.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
  - ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „MIC TYPE“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert („EL“ / „dY“) des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.
  - ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **E**.
- Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **E**.

### E.12 SWR (SWR-Messung)

Mit dieser Funktion lässt sich das Stehwellenverhältnis (SWR = Standing Wave Ratio) einer angeschlossenen Antenne messen. Zusätzlich zur numerischen Anzeige im **Display (3)** ertönt auch ein Signalton:

Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Signalton unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signalbönen wird immer länger, je „schlechter“ das gemessene SWR ist.

Der Signalton wird nicht mehr unterbrochen, wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist. Die Lautstärke des Signaltons kann mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** eingestellt werden.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **E**.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
  - ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „SWR“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
  - ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl.
- Der Messvorgang startet, das Gerät geht für max. 5 min. auf Sendung. Die verbleibende Messzeit wird im **Display (3)** angezeigt. Das gemessene SWR wird durch den Signalton akustisch vermittelt.
- ▶ Nehmen Sie die notwendige Einstellung an der Antenne vor.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
  - ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Messung abzubrechen und das **Benutzermenü** zu verlassen.
- Im **Display (3)** verschwindet **E**.

### E.13 NRC SET (Störunterdrückung RX/TX)

Der **NRC**-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen nicht nur beim Empfang, sondern auch beim Senden („**T**“).

Der **NRC**-Filter kann für Empfang („**R**“) und Sendung („**T**“) voneinander unabhängig getrennt eingestellt werden.

**Parameter:** „**R**“ (Empfang) / „**T**“ (Sendung)

**Einstellbare Werte:** „**0**“ (keine Wirkung) / „**5**“ (max. Wirkung)

**Werkseinstellung:** „**0**“ (keine Wirkung)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **[F]**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „NRC SET“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie erneut die Taste **[EMG] (5)**.

Unten rechts im **Display (3)** blinkt nun „**RX**“ bzw. „**TX**“.

- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Parameters „RX“** bzw. „**TX**“ erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl.

Der **Wert** des gewählten **Parameters** blinkt im **Display (3)**.

- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

### E.14 VOL ACC (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirksamkeit der Lautstärkeregelung einstellen. Dabei ist es möglich, entweder nur den internen Gerätelautsprecher, nur ein an die 6-polige **Mikrofonanschlussbuchse (11)** angeschlossenes Zusatzgerät oder beides gleichzeitig zu regeln (Zusatzgeräte in Kürze erhältlich).

**Einstellbare Werte:**

- „**0**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)
- „**1**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur angeschlossenes Zusatzgerät)
- „**2**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher und ein angeschlossenes Zusatzgerät)

**Werkseinstellung:** „**0**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **[F]**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „VOL ACC“** erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes („**0**“, „**1**“ / „**2**“) mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

### E.15) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Bei aktivierter Funktion „CTCSS/DCS“ öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur dann, wenn eine sendende Station das/die vereinbarte(n) Selektivrufverfahren benutzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

In diesem Untermenü konfigurieren Sie die Selektivrufverfahren CTCSS (Subton-Verfahren) und DCS (Digitalkodierung) bzw. speichern neue CTCSS-Subtonfrequenzen und DCS-Kodierungen.

**Hinweis:** Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

**Hinweis:** Selektivrufverfahren können nur in FM eingesetzt werden!

Der Einfachheit halber wird in diesem Handbuch von **CTCSS/DCS-Code** gesprochen, um sowohl einen **CTCSS-Subton** als auch einen **DCS-Code** zu bezeichnen.

**GENRE** ist die Art des Codes (CTCSS, DCS oder OFF = kein Code).

**Werkseinstellung:** „OFF“ (kein Code)

**MODE** gibt an, ob für Senden und Empfangen **identische Codes/Subtöne („I d“)** oder **unterschiedliche Codes/Subtöne („dF“)** zur Anwendung kommen.

**Werkseinstellung:** „I d“ (identische Codes/Subtöne)

**TYPE** gibt an, ob Sendung oder Empfang kodiert/dekodiert werden.

**Selektivrufmodus** I d (Werkseinstellung):

Für Senden und Empfangen wird die gleiche Kodierung verwendet.

**Selektivrufmodus** dF:

Für Senden und Empfangen wird unterschiedliche oder teilweise keine Kodierung verwendet.

- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs „CODE“** erfolgt mit Tasten [▲/▼] (13) am PTT-Handmikrofon oder [CH] (6) am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste [EMG] (5) zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte **Selektivrufmodus** (I d / dF) blinkt im **Display** (3).
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (13) am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie [CH] (6) am Gerät zur Auswahl eines anderen **Selektivrufmodus**.

#### Speichern eines CTCSS/DCS-Codes

Abhängig vom gewählten **Selektivrufmodus** unterscheiden sich die Verfahrensweisen:

#### Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus I d (Identische Kodierung)

- ▶ Betätigen Sie Taste [EMG] (5) zum Bestätigen der Auswahl.

Das derzeit eingestellte Selektivrufverfahren (CTCSS / DCS / OFF (aus; Werkseinstellung)) blinkt im **Display** (3).

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (13) am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie [CH] (6) am Gerät zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

**Oder...**

- ▶ ...drücken Sie kurz [EMG] (5) zur Bestätigung des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens (CTCSS / DCS) blinkt im **Display** (3) (Ausnahme: „OFF“ (aus)).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit [▲/▼] (13) am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie [CH] (6) am Gerät.

#### Einstellbare Werte:

CTCSS:	01 - 38
DCS:	001 - 104
OFF	(aus)

**Werkseinstellung:** „OFF“ (aus)

- ▶ Drücken Sie kurz [EMG] (5) zur Bestätigung der Einstellung.

Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

#### Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [EMG] (5) zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des **Benutzermenüs**.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

#### Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus dF (unterschiedliche Kodierung):

- ▶ Betätigen Sie Taste [EMG] (5) zum Bestätigen der Auswahl.

Anzeige Status „RX“ (Kodierung für Empfang) blinkt im **Display** (3).

- ▶ Auswahl Status „RX“ oder „TX“ mit [▲/▼] (13) am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie [CH] (6) am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste [EMG] (5) zum Bestätigen der Auswahl.

Anzeige Selektivrufverfahren (CTCSS, DCS oder OFF (aus)) blinkt im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie **[CH] (6)** am Gerät zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie kurz Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens (CTCSS / DCS) blinkt im **Display (3)** (Ausnahme: „OFF“ (aus)).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder betätigen Sie **[CH] (6)** am Gerät.

**Einstellbare Werte:**

CTCSS: 01 - 38  
DCS: 001 - 104  
OFF (aus)

**Werkseinstellung:** „OFF“ (aus)

- ▶ Drücken Sie kurz **[EMG] (5)** zur Bestätigung der Einstellung.

Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

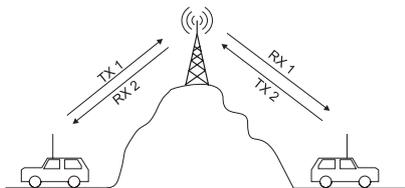
- ▶ Drücken Sie lange **[EMG] (5)** zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des **Benutzermenüs**.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.16 RPTX SET (Einstellungen für den Betrieb über Umsetzer/Relais)

Mit dieser Funktion können Sie die Reichweite Ihres Transceivers erhöhen. Ihr Signal wird von einem Umsetzer empfangen und wieder ausgesendet:

**Bei aktivierter Funktion empfängt das Gerät auf dem aktuellen Kanal RX1 und sendet auf dem ausgewählten Kanal TX2.**



Deshalb muss vor Einsatz dieser nützlichen Betriebsart ein Kanal/Frequenz für die Aussendung definiert und eingestellt werden. **Dazu müssen allerdings Eingabe- und Ausgabekanal des zur Nutzung vorgesehenen Umsetzers/Relais bekannt sein!**

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für das Frequenzband D zulässig und somit für den Einsatz in Deutschland freigegeben.

- ▶ Stimmen Sie das Gerät auf den als „**RX 1**“ vorgesehenen Kanal ab.
- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.  
Im **Display (3)** erscheint **[F]**
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Wählen Sie nun mit mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät das **Untermenü „RPTX SET“**.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert für den **Sendekanal** blinkt im **Display (3)**.
- ▶ Einstellung des gewünschten **Sendekanals „TX 2“** mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

**Einstellbare Werte:**

- „**ID**“ = Sende- und Empfangskanal sind identisch; kein Relais-Betrieb möglich
- Von „**RX 1**“ abweichender Kanal nach Vorgabe des Relaisbetreibers.

**Werkseinstellung:** „**ID**“ (Sende- und Empfangskanal identisch; Simplexbetrieb)

- ▶ Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

### E.17 RESET (Gerät zurücksetzen)

Ermöglicht den Reset aller Benutzerparameter und Einstellungen auf Werkseinstellungen oder, wahlweise, lediglich Löschen der Einträge im Skan-Skip-Speicher.

#### Einstellbare Werte:

„AL“ (Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellung)

„SC“ (Alle Einträge im Skan-Skip-Speicher werden gelöscht; alle anderen Einstellungen bleiben erhalten)

#### Werkseinstellung: „SC“

► Drücken Sie kurz Taste **[F] (9)**.

Im **Display (3)** erscheint **F**

► Drücken Sie Taste **[F] (9)** erneut und so lange, bis das **Benutzermenü** erscheint und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.

► Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** „RESET“ erfolgt mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

► Betätigen Sie Taste **[EMG] (5)** zum Bestätigen der Auswahl.  
Der aktuell eingestellte Wert des **Untermenüs** blinkt im **Display (3)**.

► Einstellung des gewünschten Wertes („AL“/„SC“) mit Tasten **[▲/▼] (13)** am PTT-Handmikrofon oder **[CH] (6)** am Gerät.

► Drücken Sie Taste **[EMG] (5)**, um die Einstellung zu bestätigen.

► Drücken Sie Taste **[F] (9)**, um die Einstellung zu bestätigen und das **Benutzermenü** zu verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das **Benutzermenü** verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

## F) TECHNISCHE DATEN

### ALLGEMEIN

- Modulationsarten:	AM / FM
- Kanäle:	80 (40)
- Frequenzbereich:	26,565 - 27,99125 MHz
- Antennenanschluss:	50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung:	13,2 / 26,4 V DC
- Abmessungen (in mm):	125 (B) x 45 (H) x 165 (T)
- Masse:	ca. 0,571 kg
- Zubehör serienmäßig:	PTT-Handmikrofon mit Kabel, Halterung, Schrauben, DC-Kabel.
- Stromaufnahme:	RX 180 - 500 mA (13,2 V) RX 90 - 250 mA (26,4 V) TX ca. < 2 A (13,2 V) TX ca. < 1 A (26,4 V)
- USB-Ladebuchse:	5 V / 2,1 A

### SENDER

- Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
- Sendeleistung:	AM: 4W / FM: 4 W
- Intermodulation:	Besser als -54 dBm
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz
- Nebenwellenaussendung:	> 20 µV
- Mikrofonempfindlichkeit:	3,0 mV
- Signalverzerrung:	2 %

### EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit	AM: 0,50 µV (-113 dBm) FM: 0,35 µV (-116 dBm)
- NF-Ausgangsleistung:	ca. 3 W
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz;
- Nachbarkanal- unterdrückung:	60 dB
- Squelch:	Min. 0,2 µV (-120 dBm) Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
- ZF-Unterdrückung:	70 dB
- Squelch:	min. 0,2 µV (- 120 dBm) max. 1 mV (- 40 dBm)

## G) FEHLERSUCHE

### G.1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

### G.2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** richtig ein!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

### G.3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= rot) und Minus (= schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

## H) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- ▶ Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal tatsächlich frei ist.
- ▶ Dazu die Rauschsperrung öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ▶ Nur wenn der Kanal tatsächlich frei ist, einen eigenen Anruf starten!
- ▶ Immer nur kurz rufen.
- ▶ Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ▶ Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch weitere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 9 (AM)                    als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal
- Kanal 19 (FM)                als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

## I) GLOSSAR

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

### INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whisky
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X Xray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

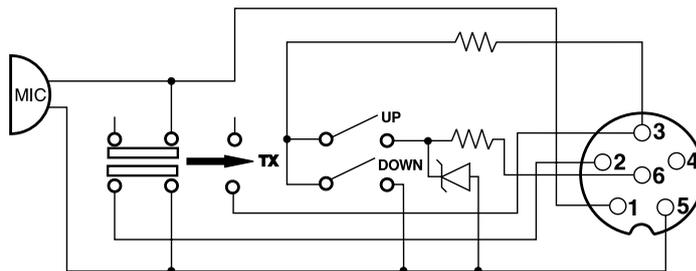
### FACHBEGRIFFE

AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continuous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

## BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig)

Anschlussbelegung:

- 1 = Modulation
- 2 = RX
- 3 = TX - UP/DOWN
- 4 = VOL ACC
- 5 = Masse
- 6 = Versorgungsspannung



## **SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY**

*Hereby, Groupe President Electronics, declares that the CB radio equipment :*

*Brand: **PRESIDENT***

*Type: **TXPR768***

*Commercial Name: **HARRISON II +***

*is in compliance with Directive 2014/53/EU.*

*The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:*

*<https://president-electronics.com/DC/TXPR768>.*

## GENERAL WARRANTY CONDITIONS

This device is guaranteed **2 years** parts and labor in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. \*The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown. An extension of **3 years** warranty is proposed systematically for the purchase and use of a PRESIDENT antenna, bringing the total duration of the warranty to **5 years**. In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be covered by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

### Exclusions (are not covered):

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,....)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

### If you note malfunctions:

- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.
- Check that the antenna, the microphone.... are correctly connected.

- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.
- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.



Technical Manager  
and  
Quality Manager




Date of purchase : .....

Type : CB Radio HARRISON II

Serial N°: .....



NOT COVERED BY THE WARRANTY  
WITHOUT THE DEALER STAMP



**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE In**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		

## EUROPÄISCHE NORMEN

Nº	Code	Frequenz	FM-Kanäle	AM-Kanäle	Länder	CH 19 (Voreinstellung)
1	<i>EU</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM
2	<i>PL</i>	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM
		26.965 ~ 27.405	-	-		
3	<i>d</i>	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM
4	<i>EE</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM
5	<i>U</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM
6	<i>In</i>	26.965 ~ 27.275	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

### Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung)

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK			
Licence <sup>1</sup>														ⓘ						ⓘ				ⓘ										
Register <sup>2</sup>																											ⓘ							
AM																																		
BLU / SSB																																		

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite: [www.president-electronics.com](http://www.president-electronics.com), unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“, dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe“.

## CTCSS Subtöne

No.	Freq. (Hz)	No.	Freq. (Hz)	No.	Freq. (Hz)
00 - OFF	OFF	13	103.5	26	162.2
01	67.0	14	107.2	27	167.9
02	71.9	15	110.9	28	173.8
03	74.4	16	114.8	29	179.9
04	77.0	17	118.8	30	186.2
05	79.7	18	123.0	31	192.8
06	82.5	19	127.3	32	203.5
07	85.4	20	131.8	33	210.7
08	88.5	21	136.5	34	218.1
09	91.5	22	141.3	35	225.7
10	94.8	23	146.2	36	233.6
11	97.4	24	151.4	37	241.8
12	100.0	25	156.7	38	250.3

## DCS Kodierungen

Code No.	DCS (Octal)						
1	023	27	152	53	311	79	466
2	025	28	155	54	315	80	503
3	026	29	156	55	325	81	506
4	031	30	162	56	331	82	516
5	032	31	165	57	332	83	523
6	036	32	172	58	343	84	526
7	043	33	174	59	346	85	532
8	047	34	205	60	351	86	546
9	051	35	212	61	356	87	565
10	053	36	223	62	364	88	606
11	054	37	225	63	365	89	612
12	065	38	226	64	371	90	624
13	071	39	243	65	411	91	627
14	072	40	244	66	412	92	631
15	073	41	245	67	413	93	632
16	074	42	246	68	423	94	654
17	114	43	251	69	431	95	662
18	115	44	252	70	432	96	664
19	116	45	255	71	445	97	703
20	122	46	261	72	446	98	712
21	125	47	263	73	452	99	723
22	131	48	265	74	454	100	731
23	132	49	266	75	455	101	732
24	134	50	271	76	462	102	734
25	143	51	274	77	464	103	743
26	145	52	306	78	465	104	754



stabo Elektronik GmbH

Münchwiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: [www.stabo.de](http://www.stabo.de) . E-Mail: [info@stabo.de](mailto:info@stabo.de)



SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE  
Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC  
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>  
E-mail : [groupe@president-electronics.com](mailto:groupe@president-electronics.com)



202508VerGERST01

PRESIDENT